

Protokoll

über die Sitzung des Ausschusses für Feuerwehr-, Markt- und Ordnungsangelegenheiten am Montag, 19.11.2018, 17:00 Uhr, im Rathaus I, großer Sitzungssaal, Windallee 4, 26316 Varel.

Anwesend:

Ausschussvorsitzender:	Alfred Müller
stellv. Ausschussvorsitzender:	Klaus Ahlers
Ausschussmitglieder:	Jürgen Bruns Anwesend ab TOP 8.1 Hergen Eilers Carsten Kliegelhöfer Peter Nieraad Timo Onken Cornelia Papen Georg Ralle
stellv. Ausschussmitglieder:	Dominik Helms
hinzugewählte Ausschussmitglieder:	Thorsten Schonvogel Volker Sermond
von der Verwaltung:	Wilfried Alberts Dirk Heise Dr. Meike Knop Gerriet Ostendorf Jens Reimnitz

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Feuerwehr-, Markt- und Ordnungsangelegenheiten vom 16.05.2018
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Anträge an den Rat der Stadt
- 6 Stellungnahmen für den Bürgermeister
- 6.1 Auftragsvergabe an die Kommunale Wirtschafts- und Leistungsgesellschaft mbH zur europaweiten Ausschreibung eines Drehleiterfahrzeugs für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Varel
Vorlage: 314/2018
- 6.2 Antrag des Waisenstiftes Varel auf Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für Dienst- und Sachleistungen der Freiwilligen Feuerwehr

Vorlage: 315/2018

- 7 Anträge und Anfragen von Ausschussmitgliedern
- 8 Zur Kenntnisnahme
- 8.1 Rückblick Kramermarkt 2018
Vorlage: 316/2018

Protokoll:

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzender Müller eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2 Feststellung der Tagesordnung

Ausschussvorsitzender Müller stellt die Tagesordnung fest.

3 Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Feuerwehr-, Markt- und Ordnungsangelegenheiten vom 16.05.2018

Der öffentliche Teil des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Feuerwehr-, Markt- und Ordnungsangelegenheiten vom 16.05.2018 wird einstimmig genehmigt.

4 Einwohnerfragestunde

In der Einwohnerfragestunde gibt es keine Wortmeldungen.

5 Anträge an den Rat der Stadt

6 Stellungnahmen für den Bürgermeister

6.1 Auftragsvergabe an die Kommunale Wirtschafts- und Leistungsgesellschaft mbH zur europaweiten Ausschreibung eines Drehleiterfahrzeugs für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Varel Vorlage: 314/2018

Die notwendige Ersatzanschaffung für das 28 Jahre alte Drehleiterfahrzeug der Stadt Varel wurde in den vergangenen Ausschusssitzungen mehrfach thematisiert. Für die Neuanschaffung ist die europaweite Ausschreibung zwingend vorgegeben.

Mit der Ausschreibung beauftragt werden soll die Kommunale Wirtschafts- und Leistungsgesellschaft mbH (KWL)

Die Kommunale Wirtschafts- und Leistungsgesellschaft ist eine Tochtergesellschaft des Niedersächsischen Städte- und Gemeindebundes (NSGB). Der NSGB bietet bereits seit 1996 den Kommunen die Möglichkeit, Ihren Nachfragebedarf zu bündeln, um günstigere Preise bei verschiedenen Leistungsanbietern, u.a. auch im Bereich der Feuerwehrbeschaffung, zu erzielen und eine rechtskonforme Ausschreibung zu gewährleisten.

Seit 1996 wurden von der KWL inzwischen über 1.500 Feuerwehrfahrzeuge beschafft.

Die Ausschreibung für das zuletzt in Auftrag gegebene Hilfeleistungslöschfahrzeug für die Ortswehr Varel wurde ebenfalls der KWL übertragen. Die Zusammenarbeit zwischen KWL, Feuerwehr und Verwaltung gestaltete sich sehr positiv.

Entsprechende Haushaltsmittel sind in der Finanzplanung berücksichtigt.

Beschluss:

Die Kommunale Wirtschafts- und Leistungsgesellschaft mbH wird mit der europaweiten Ausschreibung eines Drehleiterfahrzeugs für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Varel beauftragt.

Einstimmiger Beschluss

6.2 **Antrag des Waisenstiftes Varel auf Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für Dienst- und Sachleistungen der Freiwilligen Feuerwehr**

Vorlage: 315/2018

Das Waisenstift Varel beantragt mit anliegendem Schreiben vom 11.07.2018 eine Anpassung der Feuerwehrgebührensatzung der Stadt Varel für Fehlalarmeinsätze in den Gebäuden des Waisenstiftes.

Im Jahr 2017 kam es zu 4 Einsätzen und im Jahr 2018 zu 2 Einsätzen aufgrund von Fehlalarmen der im Waisenstift Varel, Waisenhausstraße, installierten Brandmeldeanlage. Die Alarmauslösung erfolgte offensichtlich jeweils aufgrund technischer Defekte der BMA.

Für die einzelnen Einsätze kam es dabei zu Gebührenfestsetzungen zwischen 175,- € und 430,- €.

Die Gebührensatzung der Stadt Varel wurde im Jahr 2016 neu erlassen und an die aktuelle Gesetzgebung angepasst. Die Satzungsregelung über eine Gebührenfestsetzung bei Fehlalarmen dient in erster Linie dazu, den bei den entsprechenden Einsätzen entstehenden Aufwand zumindest teilweise abzudecken. Darüber hinaus soll die anfallende Gebühr Gebäudeeigentümer veranlassen, die installierten Brandmeldeanlagen regelmäßig zu überprüfen und warten zu lassen. Durch diese Wartungen soll zum einen die Zahl der Fehlalarme im Sinne einer Entlastung der Feuerwehrkameraden gering gehalten werden, zum anderen sollen dadurch Hausbewohner oder Arbeitnehmer in Gewerbebetrieben zuverlässig geschützt werden.

Insbesondere für Gebäude von gemeinnützigen Einrichtungen, die in der Regel von vielen Menschen bewohnt oder besucht werden, sollte dieses Satzungsziel nicht eingeschränkt werden.

Aus diesem Grund steht die Verwaltung der beantragten Sonderregelung für das Waisenstift Varel ablehnend gegenüber.

Sollte es zu einer Änderung der Gebührensatzung zugunsten des Waisenstiftes Varel kommen, wäre darüber hinaus mit Folgeanträgen weiterer gemeinnütziger Einrichtungen zu rechnen.

Des Weiteren wird auf die rechtliche Möglichkeit verwiesen, für jeden kostenpflichtigen Feuerwehreinsatz einen Erlassantrag im Einzelfall zu stellen.

Die Auffassung der Verwaltung wird von Stadtbrandmeister Sermond bestätigt und seitens der Ausschussmitglieder zustimmend zur Kenntnis genommen.

Beschluss:

Dem Antrag des Waisenstiftes Varel auf Änderung der Feuerwehrgebührensatzung zugunsten des Waisenstiftes wird zugestimmt.

Einstimmiger Beschluss dagegen

7 Anträge und Anfragen von Ausschussmitgliedern

Keine Anträge und Anfragen.

8 Zur Kenntnisnahme

8.1 Rückblick Kramermarkt 2018 Vorlage: 316/2018

Nach Darstellung des Rückblickes auf den Kramermarkt 2018 durch Frau Dr. Knop bezüglich der Durchführung lobt die Politik in Vertretung durch den Ausschussvorsitzenden Herrn Ratsherr Müller den reibungslosen Ablauf und Organisation durch die Stabstelle Wirtschaftsförderung.

Es wird auch fortan gewünscht, den Bereich der Drostenstraße als Veranstaltungsmittelpunkt für Familienunterhaltung und Konzerte zu nutzen. Hier soll die Verwaltung nach Ansicht der Politik verstärkt Werbemaßnahmen aktivieren, um perspektivisch auch abends einen guten Besucherzulauf zu erwirken. Es besteht seitens der Politik die Zustimmung, dass auch weiterhin ein Festzelt in der Drostenstraße positioniert werden soll.

Zudem stellt die Verwaltung auf Nachfrage durch den Ratsherrn Ralle dar, dass sich das Veranstaltungsprogramm im Rahmen der zur Verfügung gestellten Haushaltsmittel präsentiert werden konnte. Auf Bitten der Politik wird eine Liste erstellt, aus der die Ausgaben für die gebuchten Bands hervorgehen werden.

Ob der Flohmarkt in 2019 stattfinden soll, wird im Arbeitskreis diskutiert, um eventuell einen Konsens zwischen den Schaustellern und den Gewerbetreibenden der Innenstadt zu erwirken.

Zur Beglaubigung:

gez. Alfred Müller
(Vorsitzende/r)

gez. Gerriet Ostendorf
gez. Jens Reimnitz
(Protokollführer)